

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f -- Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 19. Feber 1966, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus Süd bis West ist auf den Bergen wieder eine kräftige Erwärmung zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze heute noch über 2500 m, im Nordalpenbereich sogar bis fast 3000 m Höhe steigen.

Die Erwärmung wird wieder mehrfach Lockerschneelawinen auslösen. Da in den letzten Wärmeperioden sich die meisten Lawinhänge entladen haben, sind nur kleine Abgänge zu erwarten die auch für hochgelegene Seitentäler nur geringe Gefahr bringen können. In den Mittagsstunden ist in den Lawenstrichen aber erhöhte Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren über der Waldgrenze ist infolge des Föhn, an Nord bis Ost gerichteten Hängen eine akute, in anderen Hangrichtungen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Lagebericht für Felbertauern - Nord, 8.30 Uhr :

Stürmische Winde aus Süd bis West bringen kräftige Erwärmung. Heute ~~XXIX~~ früh wurden in 2000 m 0° , in 3000 m -8° gemessen. Laut Wetterwarte steigt die Nullgradgrenze wesentlich über 2500 m an. Die Erwärmung wird wieder mehrfach Lockerschneelawinen auslösen. Durch Entladung der meisten Lawinhänge in den letzten Wärmeperioden, sind nur kleine Abgänge zu erwarten, die für Baustellen und Straßen nur geringe Gefahr bringen können. In den Mittagsstunden ist in den Lawenstrichen aber erhöhte Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren über der Waldgrenze ist infolge des Föhn, an Nord bis Ost gerichteten Hängen eine akute, in anderen Hangrichtungen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für Felbertauern - Süd, 7.45 Uhr :

Wind : Stürmisch aus Süd bis West.

Temperaturen : 2000 m 0° , 3000 m -8° , Nullgradgrenze steigt untertags über 2500 m Höhe.

Niederschlag : Frühestens heute abend südlich des Alpenhauptkammes geringe Niederschläge möglich.

Lawinen : Mit Erwärmung wieder mehrfach meist kleine Lockerschneelawinen möglich, auch für hochgelegene Seitentäler vorerst geringe Gefahr.

Bei Schitouren, infolge des Föhn, an Nord bis Ost gerichteten Hängen akute, in anderen Hangrichtungen geringe Schneebrettgefahr beachten.